

Einstieg in eine Berufsausbildung mehr Unterstützung benötigen als einheimische Jugendliche, hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung die Richtlinie zur Förderung der vertieften BOF überarbeitet. Die am 29.8.2017 in Kraft getretenen Änderungen umfassen eine je nach Bedarf mögliche Ausweitung der BOF von 13 auf 26 Wochen, eine potenzielle Verlängerung der Zeit im Betrieb von vier auf acht Wochen und eine intensivere fachliche und sprachliche Vorbereitung auf die Berufsschule. Junge Familien mit Kindern werden durch eine Teilzeition und Hilfen bei der Kinderbetreuung unterstützt. Zudem können Handwerksorganisationen nun laufend Anträge beim Bundesinstitut für Berufsbildung stellen, ohne wie zuvor an bestimmte Termine gebunden zu sein. Die jeweiligen Maßnahmen müssen bis zum 31.12.2019 enden. *Quelle: BRANDaktuell-Newsletter Nr. 1/2018*

**Jahresbericht 2016.** Bundesinstitut für Berufsbildung. Hrsg. Bundesinstitut für Berufsbildung. Bonn 2017, 148 S., kostenlos \*DZI-E-1867\*

Dieser Jahresbericht für das Jahr 2016 enthält eine repräsentative Auswahl von Projekten und Dienstleistungen, die das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Untersuchungszeitraum für Wissenschaft, Praxis und Politik erbrachte. Im Einzelnen beschrieben wird der Beitrag des BIBB zur Ausbildungsmarktentwicklung, zur beruflichen Weiterbildung und zur grenzüberschreitenden internationalen Zusammenarbeit im Bereich der Berufsbildung. Zudem finden sich hier Informationen zu den Gremien des BIBB und deren Funktionen, zur prozentualen Verteilung der finanziellen Ausgaben sowie zur Rolle des BIBB als Ausbildungsbetrieb und als umweltbewusster und familienfreundlicher Arbeitgeber. Hinweise zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BIBB, zu seiner Literaturdatenbank und zu den Kooperationen mit Hochschulen und Forschungsinstituten vervollständigen die Dokumentation. Bestellanschrift: Bundesinstitut für Berufsbildung, Arbeitsbereich 1.4 – Publikationsmanagement/Bibliothek, Veröffentlichungen, Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn, Internet: [www.bibb.de](http://www.bibb.de)

**Socialnet mit neuer Suchfunktion.** Ab sofort kann in den mittlerweile 18 000 Rezensionen des Netzwerks „socialnet“ noch komfortabler recherchiert werden. So kann in einem Suchfeld gleichzeitig nach Titel, Autorin und Autor, Rezensentin und Rezensent, Verlag, ISBN und EAN gesucht werden. Bei der Suche nach Personen spielt es keine Rolle, in welcher Reihenfolge nach Vor- und Nachname gesucht wird. Ebenso kann mit einer Suche verlinkt werden, indem der Link der Antwortseite weitergegeben wird. Das neue, schlichte Suchformular steht auf der Startseite der Rezensionen oder der gesonderten Seite für die Suche <https://www.socialnet.de/rezensionen/suche.html>. *Quelle: Promotionsrundmail Soziale Arbeit (FH), Nr. 179 vom 10.2.2018*

**6.-8.4.2018 Mannheim.** Kongress zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins zur Verbreitung der gewaltfreien Kommunikation (GFK) im deutschsprachigen Raum. Information: D-A-CH deutsch sprechender Gruppen für Gewaltfreie Kommunikation e. V., Wikingerweg 59, 70439 Stuttgart, Tel.: 07 11/12 15 17 08, E-Mail: [bueroe@gewaltfrei-dach.eu](mailto:bueroe@gewaltfrei-dach.eu)

**13.-14.4.2018 Bielefeld.** Seminar: Alle im Boot?! Schwer erreichbare Zielgruppen in Beteiligungsprozesse einbeziehen. Information: Stiftung Mitarbeit, Frau Marion Stock, Ellerstraße 67, 53119 Bonn, Tel.: 02 28/604 24 24, E-Mail: [stock@mitarbeit.de](mailto:stock@mitarbeit.de)

**16.4.2018 Frankfurt am Main.** Seminar: Überblick über das gesamte Sozialrecht – Grundlagenseminar für Einsteiger. Information: Walhalla Fachverlag, Haus an der Eisernen Brücke, 93042 Regensburg, Tel.: 09 41/ 56 84-111, E-Mail: [seminare@walhalla.de](mailto:seminare@walhalla.de)

**17.4.2018 Frankfurt am Main.** Seminar: Kompetent bei der Caritas online beraten. E-learning-Modul und Präsenztag zur Einführung in die Online-Beratung der Caritas. Information: Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes e.V., Wintererstraße 17-19, 79104 Freiburg, Tel.: 07 61/200 17 10, E-Mail: [verena.ortlieb@caritas.de](mailto:verena.ortlieb@caritas.de)

**18.4.2018 Berlin.** Akademieabend: Zwang in der Pflege. Von Heils- und Unheilsdynamiken. Information: Katholische Akademie in Berlin e.V., Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin, Tel.: 030/28 30 95-0, Internet: <https://www.katholische-akademie-berlin.de>

**18.-21.4.2018 Nürnberg.** Leistungsschau der Werkstätten für behinderte Menschen und Fachmesse für berufliche Teilhabe. Information: NürnbergMesse GmbH, Besucherservice, Messezentrum, 90471 Nürnberg, Tel.: 09 11/86 06 49 22, Internet: <https://www.werkstaettenmesse.de/>

**19.-20.4.2018 Frankfurt am Main.** 7. gemeinsamer Fachtag und 5. gemeinsamer Intensivworkshop: Begegnung mit süchtigen Klienten – eine unvermeidbare Herausforderung zum gemeinsamen Handeln. Information: Betreuungsgerichtstag e.V., Auf dem Aspei 42, 44801 Bochum, Tel.: 02 34/640 65 72, E-Mail: [info@bgt-ev.de](mailto:info@bgt-ev.de)

**23.-24.4.2018 Witten.** 2. Multiprofessionelle Expertentagung zum Thema Demenz – Innovationen: multiprofessionell, praxisnah, umsetzbar. Information: Universität Witten/Herdecke, Department für Pflegewissenschaft, g-plus – Zentrum im internationalen Gesundheitswesen, Frau Claudia Kuhr, Tel.: 023 02/92 63 60, E-Mail: [claudia.kuhr@uni-wh.de](mailto:claudia.kuhr@uni-wh.de)

**26.4.2018 Ludwigsburg.** Fachtag Armut – Auftrag der Sozialen Arbeit. Information: Evangelische Hochschule, Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg, Tel.: 071 41/974 52 09, E-Mail: [info@eh-ludwigsburg.de](mailto:info@eh-ludwigsburg.de)